

8147/AB
Bundesministerium vom 16.12.2021 zu 8403/J (XXVII. GP)
bmf.gv.at
Finanzen

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.747.315

Wien, 16. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8403/J vom 22. Oktober 2021 der Abgeordneten Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 5.:

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden seitens des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) keine derartigen Ausschreibungen durchgeführt.

Zu 2. und 9.:

In den Jahren 2016 bis 2019 wurden Aufträge an Sabine Beinschab, ab 2020 an die BB Research Affairs GmbH direkt erteilt.

Zu 3., 4., 11. und 12.:

| Jahr | Vertragsgegenstand Befragung zu: | Anbot in EUR bt. | Kosten lt. Rechnung in EUR bt. | Rechnungs- eingangsdatum | Zahlungs- datum |
|---|---|-----------------------------|---|-------------------------------------|----------------------------|
| 2016 | Wirtschafts- und Budgetpolitik Erststudie: 3 Gruppendiskussionen, je 8 TN Tiefeninterviews KMU, n=10 | 34.680 | 37.200 | 16.12.2016 | 23.12.2016 |
| | | | 24.000 | 23.01.2017 | 27.01.2017 |
| | | | 15.600 | 02.02.2017 | 08.02.2017 |
| | | | 10.800 | 18.04.2017 | 24.04.2017 |
| | | | 7.200 | 02.05.2017 | 12.05.2017 |
| | | | 14.400 | 16.05.2017 | 22.05.2017 |
| | | | 7.200 | 12.06.2017 | 20.06.2017 |
| | | | 10.200 | 21.06.2017 | 27.06.2017 |
| | | | 10.200 | 21.07.2017 | 27.07.2017 |
| | | | 19.140 | 18.10.2017 | 24.10.2017 |
| = 155.940 gesamt, inkl. der Kosten aller der Studie zuzuordnenden Befragungen | | | | | |
| 2017 | Betrugsbekämpfung qualitativ: Tiefeninterviews, n Bevölkerung = 15, n Unternehmen = 20 quantitativ: Online-Interviews, n=600 | 61.740 | 61.740 | 18.10.2017 | 27.10.2017 |
| 2018 | Digitale Wirtschaft Online-Interviews, n=1004 | 18.000 | 18.000 | 21.09.2018 | 27.09.2018 |
| | Glücksspiel Online-Interviews, n=1003 | 18.000 | 18.000 | 07.10.2018 | 11.10.2018 |
| | Nulldefizit Onlinebefragung, n=1000 | 14.400 | 14.400 | 01.06.2018 | 13.06.2018 |
| | Steuerentlastungsreform Onlineinterviews, n=1.000 | 18.000 | 18.000 | 05.07.2018 | 11.07.2018 |
| | User Experience Website Online-Interviews, n=2000; Interviews mit Nicht-Nutzern der Website | 50.400 | 50.400 | 13.12.2018 | 18.12.2018 |

| | | | | | |
|------|---|--------|--------|------------|------------|
| 2019 | Antragslose Arbeitnehmerveranlagung Online-Interviews, n=1.500 | 35.160 | 35.160 | 04.11.2019 | 07.11.2019 |
| | Transparenzdatenbank Online-Interviews, n Bevölkerung = 1000, n Unternehmen = 200 | 35.880 | 35.880 | 23.05.2019 | 28.05.2019 |
| | Reform der Finanzverwaltung Online-Interviews, n=2000 | 42.000 | 42.000 | 08.08.2019 | 12.08.2019 |
| | Digitalsteuer Online-Interviews, n=1000 | 18.000 | 18.000 | 09.05.2019 | 15.05.2019 |
| 2020 | Corona-Hilfspaket Online-Interviews, n=2000 | 30.000 | 30.000 | 03.06.2020 | 15.06.2020 |
| | Wirtschaftspaket Online-Interviews, n=2000 | 30.000 | 30.000 | 03.06.2020 | 15.06.2020 |
| | Corona-Hilfsmaßnahmen Online-Interviews Bevölkerung n=2000, Telefoninterviews Unternehmen n=500 | 59.880 | 59.880 | 15.12.2020 | 18.12.2020 |
| 2021 | Kryptowährungen Onlineinterviews, Bevölkerung n=2000 sowie Kryptowährungsnutzer n=400 | 58.800 | *) | | |

*) Nach Rücksprache mit der Finanzprokuratur trat das BMF im Oktober 2021 von der Beauftragung zurück und die Vereinbarung wurde mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

Zu 6.:

Dazu liegen mir keine Informationen vor.

Zu 7. und 8.:

Nach Artikel 52 Abs. 2 B-VG besteht ein Interpellationsrecht des Nationalrates hinsichtlich aller Unternehmungen, für die der Rechnungshof (nach Artikel 126b Abs. 2 B-VG) ein Prüfungsrecht hat. In inhaltlicher Hinsicht beschränkt sich das parlamentarische Interpellationsrecht auf die Rechte des Bundes (z.B. Vertretung der Anteilsrechte in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe, jedoch nicht auf Gegenstände der Tätigkeit der Organe der juristischen Person oder der Geschäftsgebarung der juristischen Person.

Im Zuge eines professionellen und effektiven Beteiligungsmanagements nimmt das BMF seine aktive Eigentümervertreterrolle gegenüber seinen Beteiligungsunternehmen wahr, und steht mit diesen auf verschiedenen Ebenen – sowohl auf Fachebene, als auch auf Ministerebene – in einem regelmäßigen Austausch. Im Interesse der Republik wird ein strategischer Dialog mit Vertretern der jeweiligen Beteiligungsunternehmen laufend geführt. Die Aufgabe des BMF besteht allerdings nicht darin, in einzelne Geschäftsfälle oder unternehmerische Entscheidungen der Beteiligungsunternehmen einzutragen.

Die vorliegenden Fragen betreffen operative Angelegenheiten der Beteiligungsunternehmen sowie deren Unternehmensorgane und somit keine in die Zuständigkeit des BMF fallenden Gegenstände der Vollziehung, insbesondere auch keine Angelegenheiten der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten. Die vorliegenden Fragen sind daher von dem in Artikel 52 Abs. 2 B-VG in Verbindung mit § 90 GOG 1975 determinierten Fragerecht nicht erfasst.

Zu 10.:

Der Bericht der Internen Revision, welcher am 8. Oktober 2021 von meinem Amtsvorgänger in Auftrag gegeben wurde, zeigt deutliche Missstände auf. Das ist nicht der Standard, den ich an mich und meine Arbeit anlege, und es entspricht auch nicht der professionellen Arbeitsweise, die ich als Ressortverantwortlicher erwarte.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

